



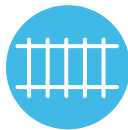
Neues ICE-Werk Dortmund

Dortmund-Hafen wird das elfte Instandhaltungswerk von DB Fernverkehr.



Betriebsfläche

ca. 280.000 Quadratmeter



Gleislänge

über 20 Kilometer



Mitarbeitende

bis zu 500 neue Arbeitsplätze

| | |
|-----------------------|---|
| Baureihen | Bereitstellung und Instandhaltung aller ICE-Baureihen möglich Schwerpunkt liegt auf ICE 4, ICE 3 und ICE 3neo |
| Anlagen | Werkshalle ist 450 Meter lang und verfügt über 4 Behandlungsgleise à 422 Meter Nutzlänge 2 Innenreinigungsbahnsteige mit je 2 Gleisen 1 Außenreinigungsanlage 1 Unterflurradsatzdrehbank 12 Abstellgleise |
| Bereitstellung | Innen- und Außenreinigung, Wasserversorgung und -entsorgung, Logistik Bordgastronomie, Aufspielen der Zugdaten (u.a. Fahrtverlauf, Reservierungsdaten) |
| Instandhaltung | Im Durchschnitt können täglich bis zu 17 ICE-Züge gewartet und repariert werden. Dazu gehören verschiedene kleine und große Instandhaltungsintervalle und Reparaturen von technischen Störungen. |
| Mitarbeitende | Es entstehen bis zu 500 neue Arbeitsplätze (bundesweit schafft die DB bis 2030 rund 1.500 zusätzliche Arbeitsplätze in den Werken) |
| Berufe | Zum Beispiel Instandhalter:innen aus den Bereichen Elektronik und Mechatronik, Disponent:innen, Schlosser:innen, Triebfahrzeugführer:innen, Ingenieur:innen, angelernte Hilfskräfte |
| Hintergrund | Das ICE-Werk Dortmund wird das jüngste Mitglied in der Familie der europaweit modernsten, CO2-freien Bahnwerke. Der Entwurf ist angelehnt an das ebenfalls CO2-freie ICE-Werk Köln-Nippes, das im Februar 2018 eröffnet wurde. |